



Berlin, 04.11.2015

## Presse-Mitteilung

### Pumas gut im Zoo Pilsen angekommen

#### Vorbereitungen für den Umbau des Alfred-Brehm-Hauses im Tierpark Berlin laufen

Die drei Montana-Pumas aus dem Tierpark Berlin sind gestern nach einer sechsstündigen Reise gut in ihrer neuen Heimat im Zoo Pilsen angekommen. Das Zuchtpaar Gary und Cheyenne wird in dem tschechischen Zoo bleiben und lebt dort fortan auf einer artgerechten, attraktiven Anlage an einem Berghang. Ihre Tochter Missoula wird in den nächsten Monaten im tschechischen Zoo Zlin-Lensa ihr endgültiges Zuhause finden.

Puma-Mann **Gary** wurde am 1.5.2006 im Münchner Tierpark Hellabrunn geboren. 2007 kam er nach Berlin. Puma-Weibchen **Cheyenne** hingegen (geb. Oktober 2002) stammt ursprünglich aus dem Banff-Nationalpark in Kanada und zog 2010 aus München in die Hauptstadt. Die gemeinsame Tochter **Missoula** wurde am 11.4.2012 im Tierpark Berlin geboren.

Ab 2016 soll das Alfred-Brehm-Haus im Tierpark umgebaut werden und ein artgemäßes Zuhause für seine Bewohner bieten. Da für den Umbau ein großer Teil der tierischen Bewohner nicht im Alfred-Brehm-Haus bleiben kann, werden derzeit einige Tiere an andere Zoos vermittelt. Pumas gehören zu einer der Traditionsarten im Tierpark Berlin. Seit 1962 wurden diese größten Kleinkatzen ohne Unterbrechung hier gehalten. Es ist daher fest geplant, dass diese mit dem Neubau des späteren Nordamerika-Bereiches wieder in den Tierpark Berlin zurückkehren. Vielleicht sind es dann sogar Nachkommen unserer Tiere Missoula, Cheyenne oder Gary.

„Die Pumas abzugeben, fiel uns nicht leicht. In die Pflege und Zucht dieser wunderschönen Tiere haben wir sehr viel Arbeit gesteckt. Das Wissen unseren wertvollen Raubtieren künftig im Alfred-Brehm-Haus ein optimaleres Zuhause zu geben, erleichtert den Abschied“, so Kurator Christian Kern.